

**Zeitschrift:** Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile  
**Herausgeber:** Schweizerischer Zivilschutzverband  
**Band:** 5 (1958)  
**Heft:** 6

**Artikel:** Zivilschutz als Aufgabe der Gemeinden [Schluss]  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-364994>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

lien eignen, im ganzen Lande unterstützen. Die Mitteilung Hoeghs, die von Battle Creek nach Washington gesandt wurde, lautete: das Programm wird nur zum Teil von der Bundesregierung finanziert werden.

Er betonte, dass die Verwaltung:

1. jeden Amerikaner mit den möglichen Folgen eines nuklearen Angriffes bekannt machen und ihn über die Schritte unterrichten werde, die er, sein Staat und die lokale Behörde unternehmen können, um diese Folgen zu vermindern;
2. die Informationsprogramme und die Ausbildung beträchtlich ausdehnen werde, um das Volk mit der Gefahr des nuklearen Zerfallsmaterials und den Bekämpfungsmitteln vertraut zu machen. Das Programm schliesst die Orientierung über die Entwicklung von Familienschutzräumen ein;
3. eine Uebersicht über die bestehenden Gebäulichkeiten ausbreitet werde, um jene festzustellen, die — besonders in grösseren Städten — als Schutzräume gegen Zerfallsmaterial verfügbar

wären und benutzt werden könnten;

4. die Untersuchungen beschleunigen werde, um zu zeigen, wie Schutzräume gegen Zerfallsmaterial sowohl in bestehende als auch neue Häuser eingebaut werden können;
5. eine beschränkte Zahl Schutzraum-Prototypen verschiedenster Bauart, die sich für die einzelnen Regionen eignen, zu schaffen beabsichtige;
6. ein Beispiel durch den Einbau von Schutzräumen gegen Zerfallsmaterial in neuen bundesstaatlichen Bauten geben werde.

Die Kosten könnten sich, je nach dem Ausmass dieses Bauprogramms, auf 5—50 Milliarden Dollar belaufen

Dies gab der obgenannte Leiter des amerikanischen Zivilverteidigungsamtes (jetzt Büro für Verteidigungs- und Zivilmobilisation) in einem am 13. April 1958 vorangegangenen Fernsehinterview bekannt. Ferner sei beabsichtigt, eine Million amerikanischer Studenten im Gebrauch von Instrumenten zur Messung des radioaktiven Niederschlags zu unterrichten.

Musst mir meine Erde  
Doch lassen stehn  
Und meine Hütte,  
Die du nicht gebaut,  
Und meinen Herd,  
Um dessen Glut  
Du mich beneidest.

J. W. Goethe (1749—1832)

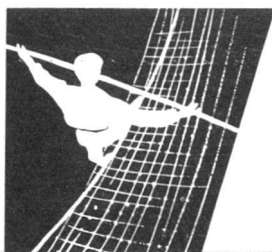
### Zivilschutz als Aufgabe der Gemeinden

(Schluss aus «Zivilschutz» Nr. 4/1958)

Dazu kommen — aus zeitlichen Gründen eigentlich vorweg —

#### die baulichen Schutzvorkehrungen

nämlich die Errichtung von privaten und öffentlichen Schutzräumen sowie die Sicherstellung der vom Hydrantenetz unabhängigen Löschwasserversorgung. (Die Vorschriften im hierüber seit dem Jahre 1951 in Kraft stehenden Bundesbeschluss sollen auch nach der neuen Vorlage bis auf weiteres unverändert bleiben.)



Wer vorgesorgt hat  
fühlt sich sicherer!

Winterthur  
UNFALL

**Luftschutzbauteile**

Eisen- und Metallbau  
Profilpresswerk

Jul. Hädrich & Co.  
Freilagerstrasse 29  
Zürich 9/47  
Telefon (051) 52 12 52

asax

- Leichtmetall-Ganztragbahre 52  
✚ Pat., Original-Armeemodell
- Feldbettbahre 207
- Zivilschutz-Tragbahre 651  
Stamoid-Tragtuch, Stahlrohr mit Kufen. Auf Wunsch mit Fahrgestell
- Klappbett 300  
✚ Pat., mit Stamoid-Liegefläche
- Doppelbett 620  
auch einzeln verwendbar
- Sanitätsschrank 600  
aus Metall, eintürig, zum Versorgen von Woldecken, Leintüchern, Verbandkisten, Tragbahren etc.



Zivilschutz-Tragbare 651  
mit Fahrgestell  
Auch ohne Fahrgestell  
als Trag- und Schlepp-  
Bahre verwendbar

Bitte verlangen Sie Prospekte  
und Preisangaben.  
Wir beraten Sie gerne.

**Apparatebau AG  
Trübbach SG**

Leichtmetall-, Stahlrohr- und  
Eisenbau, Telephon 085 8 22 88